

# Inhaltsverzeichnis

**Scheinsoldaten** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Scheinsoldaten

Scherertzius de spectris in fin. admon. 10.  
S. de Vries, de Satan. II. S. 438.

Unter des **Königs Gustav Adolf** Reiterei war ein Offizier, der, wenn er auf eine Expedition ausging und einem stärkern Haufen, als der seine war, begegnete, alsbald ein paar Compagnien oder auch ein ganzes Regiment Reiter erscheinen ließ, bei deren Anblick die Feinde sogleich die Flucht nahmen. So jagte er oft mit wenigen natürlichen und wirklichen, einen großen Haufen aber der Scheinsoldaten, eine ganze Abtheilung von Feinden aus ihren Quartieren.

Schererkius hörte desgleichen von zwei Kriegsobersten, die, wenn sie ein Dorf ausplündern wollten, die Bauern zuvor mit einem Regimente solcher Scheinsoldaten in die Flucht trieben. Später haben sie das herzlich bereut und Kirchenbuße dafür gethan.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

---

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [gustaviiadolf](#), [30jährigerkrieg](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen390>

Last update: **2025/01/30 17:47**

